merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

André Golling: Computerspiele und Wissenschaft

Beitrag aus Heft »2019/03 Digitalität. Religion. Pluralismus«

Die Internationale Computerspielesammlung (ICS) veröffentlicht am 04. April 2019 mit rund 40.000 Spielen erstmalig ihre Online-Datenbank. Damit entsteht die weltweit größte Sammlung in dieser Branche. Ins Leben gerufen wurde das gemeinschaftliche Projekt von der Stiftung Digitale Spielkultur als Initiatorin sowie der Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (USK), dem Computerspielemuseum Berlin, dem game – Verband der deutschen Games-Branche und dem DIGAREC – Zentrum für Computerspielforschung der Universität Potsdam.

Nach Beschluss durch den Haushaltsausschuss des Bundestags 2016 startete die erste Projektphase der ICS 2018 mit der Zusammenlegung aller digitalen Exemplare der Projektpartner. Auf der Online-Datenbank können nun ein Großteil der Computer-und Videospiele mit ihren Basisinformationen wie Datenträger, Hersteller, Plattform et cetera abgerufen werden. Mit diesem unbeschränkten Angebot gelingt der ICS eine Vorreiterrolle in der digitalen Spielebranche. Im Vordergrund des Projekts steht diesbezüglich der Ausbau der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit digitalen Spielen. Des Weiteren werden die Exemplare als Kulturerbe für die nächsten Generationen angesehen und sollen für diese aufbewahrt werden. Die Bundesrepublik Deutschland sieht darin ein großes Potenzial und einen wichtigen Auftrag, der die Republik als Wissenschafts-und Wirtschaftsstandort bereichern kann.

Mit der Veröffentlichung der Datenbank im April und damit der Fertigstellung der einleitenden Projektphase wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht. Als nachfolgendes Vorhaben soll der bisherige Bestand auf 60.000 digitale Spiele erhöht sowie ein gemeinsamer Standort ausgewählt werden, über den alle digitalen Spiele öffentlich zugänglich sein werden. Die Materialien können diesbezüglich für Medien, Wissenschaft und der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus wird die zentrale Datenbank online erweitert, indem die bisherigen Basisinformationen der einzelnen Spiele mit den jeweiligen Erscheinungsdaten, Cover und Hintergrundinformationen ergänzt werden.

www.internationale-computerspielesammlung.de

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de